



## **Gemeinsamer Antrag der SPD Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen**

**12. Dez. 2011**

**Der Rat der Stadt Lehrte möge folgenden Haushaltsbegleit Antrag zum Haushalt 2012 der Stadt Lehrte beschließen:**

**Die Stadtverwaltung Lehrte möge die neuartigen Verfahren der Technischen Hochschule Aachen (eine Art Straßenschutzteppich) und der Universität Wuppertal (Kunststoffasphalt) auf ihre sinnvolle Anwendbarkeit im Straßenraum der Stadt Lehrte mit dem Ziel einer nachhaltigeren und kostengünstigeren Straßensanierung prüfen.**

### Begründung:

Insbesondere die letzten harten Winter haben den häufig sanierungsbedürftigen Gemeindestraßen in Lehrte stark zugesetzt. Durch die durchgehend angespannte Kassenlage ist oftmals nur eine kurzfristige Reparatur möglich. Eine zeitnah nachhaltige aufwändige Aufarbeitung der Schäden kann vielfach nicht erfolgen, was zu Unmut der Bürgerinnen und Bürger führt. Aber solide Finanzen sollen andererseits die Chancen kommender Generationen sichern. Ein möglichst ausgeglichener Haushalt ist uns wichtig. Mit der Doppik wird insbesondere anders als vorher stärker auf den Werteverzehr der städtischen Infrastruktur geachtet.

Mit ihrem vollen Wert gehen Straßen in Lehrte in die Bilanz ein, wenn sie noch 25 Jahre halten. Oftmals ist an unseren Straßen zehn bis 20 Jahre nichts mehr getan worden. Wenige Erhaltungsmaßnahmen wurden durchgeführt. An einigen Stellen wurde ein lediglich geflickt. Kommt es dann zu einem sogenannten Zweitausbau und werden die Anwohner mit 70 % der Kosten beteiligt, sind die Reaktionen der Betroffenen ebenfalls negativ. Der herkömmliche Asphalt ist zu zähflüssig, so dass er oftmals nach kurzer Zeit wieder aus der Fahrbahn herausbricht.

Prof. Dr. Bernard Steinauer von der Technischen Hochschule Aachen hat eine Art Straßenschutzteppich entwickelt, der vollkommen wasserdicht sei, so dass keine Schlaglöcher mehr durch Frostaufbrüche entstehen könnten.

Desweiteren stammt die Idee zu einer neuartigen Methode mit Kunststoffasphalt von Prof. Hartmut Bechedahl von der Universität Wuppertal. Auch eine Investition in diese etwas teurere, klebrige und dehnbare Masse würde sich auch aus Sicht des ADAC (Dr. Roman Suthold) für die Kommunen langfristig auszahlen, da die Straßen länger halten würden.

gez. Bodo Wiechmann

gez. Ronald Schütz

SPD Fraktionsvorsitzender

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ Die Grünen